Hochschule München Lehrveranstaltung Software Engineering I Prof. Dr. Oliver Braun Wintersemester 2016/2017



Lastenheft

Gruppe 15 Maximilian Öttl Hasibullah Faroq 01. Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Zielbestimmung	.3
2. Produkteinsatz	.3
3. Ist-Zustand	.3
4. Soll-Zustand	.3
5. Funktionale Anforderungen	.4
6. Nicht funktionale Anforderungen	.5
7. Lieferumfang	.5

3

1. Zielbestimmung

Ziel der Pizzeria Auftragsabwickelungs-Software ist es, eine webbasierte

Software zu erstellen, mit der Kunden- und Mitarbeiter-Daten, sowie eine

Speisekarte verwaltet werden können. Des Weiteren soll die Software

Bestellungen seitens des Kunden abwickeln und verwalten können.

2. Produkteinsatz

Das Produkt dient zur Verwaltung von Kunden- und Mitarbeiterprofilen,

Kundenbestellungen, sowie der Verwaltung einer Speisekarte. Das Produkt

ermöglicht dem Kunden die eigene Registrierung über eine bereitgestellte

Website. Der Kunde kann nach der Registrierung bzw. Login seine Bestellung

aufgeben. Zudem kann ein Mitarbeiter nach dem Login die Speisekarte

verwalten. Zielgruppe des Produktes sind die Kunden und Mitarbeiter der

Pizzeria.

3. Ist-Zustand

• Kein Kunden- bzw. Mitarbeiterprofil vorhanden (Neueröffnung)

Keine vorhandene Software

Keine vorhandene Datenbank weder digital noch analog

4. Soll-Zustand

Prozess: Mitarbeiter und Kunde erfassen

Akteur: Mitarbeiter / Kunde

Beschreibung: Jeder Mitarbeiter und Kunde sollte sich selber online

registrieren können. Jedoch müssen sie sich bei der Registrierung als

Mitarbeiter oder Kunde kennzeichnen. Für die Registrierung sollen Vor-

Nachname und Anschrift abgefragt werden.

Prozess: Mitarbeiter und Kunden Login

Akteur: Mitarbeiter/ Kunde

Beschreibung: Nachdem die Akteure registriert sind, sollen diese sich jederzeit

über ein Login, das aus zwei Abfragen besteht, einloggen können. Der Kunde

soll auf eine Bestellseite gelenkt werden und der Mitarbeiter auf die

Bearbeitungsseite für die Speisekarte. Ein Mitarbeiter kann keine Bestellung

tätigen, dafür müsste er sich nochmals als Kunden registrieren.

Prozess: Produkte anlegen

Akteure: Mitarbeiter

Beschreibung: Eine Datenbank, die alle Produkte der Pizzeria beinhaltet, soll von den Mitarbeitern der Pizzeria bearbeitet werden können. Das heißt die Mitarbeiter können Produkte hinzufügen und löschen. Voraussetzung soll hier sein, dass der Mitarbeiter registriert bzw. eingeloggt ist. Für das Hinzufügen eines neuen Produktes sollen der Produktname, Produktpreis pro Unit und Produktkategorie an die Datenbank übergeben werden. Es sollte verhindert werden das ein Produkt mehrfach angelegt wird.

Prozess: Bestellung aufgeben

Akteur: Kunde

Beschreibung: Der Kunde soll auf der Bestellseite ein Formular ausfüllen. Auf diesem Formular sollen alle Produkte auswählbar sein, die sich auf der Speisekarte der Pizzeria befinden. Dafür sollen die Produkte durch ihre Kategorien getrennt aufgelistet werden. Zudem muss der Kunde bei den Getränken und Pizzen zwischen verschiedenen Größen wählen können. Des Weiteren soll die Möglichkeit vorhanden sein, ein Produkt mehrmals bestellen zu können.

Prozess: Rechnung

Akteur: Kunde

Beschreibung: Nachdem ein Kunde eine Bestellung aufgeben hat, soll ihm eine Rechnung aufgezeigt werden, die die bestellten Produkte mit Anzahl und Größe auflistet, sowie die Gesamtsumme der Bestellung. Der Kunde soll dann diese Bestellsumme bestätigen. Die bestätigte Bestellung soll mit allen Informationen (Pizza, Getränke, Desserts, Menge, Größe und Gesamtsumme) abgespeichert werden und dem Kunden zugänglich gemacht werden.

5. Funktionale Anforderungen

Das Produkt soll das Kunden -und Mitarbeiterprofil an eine gemeinsame Tabelle in der Datenbank übergeben, wenn sich Kunde und Mitarbeiter das erste Mal registrieren.

- Wenn Mitarbeiter neue Produkte zur Speisekarte hinzufügen oder löschen, sollen diese in eine dafür bereitgestellte Tabelle in der Datenbank hinzugefügt oder gelöscht werden.
- Bei der Registrierung und beim Anlegen eines Produktes soll abgefragt werden, ob diese Mitarbeiter, Kunden oder Produkte bereits in der Datenbank existieren und wenn nicht dann erst angelegt werden. Falls doch soll eine Fehlermeldung erscheinen.
- Das Produkt soll bei der Rechnungserstellung die Gesamtsummer der Bestellung errechnen
- Das Produkt soll für die Kunden die schon bestellt haben ein Bestellverlauf erstellen und es dem Kunden zugängliche machen

6. Nicht funktionale Anforderungen

- Die Benutzeroberfläche soll auf Deutsch sein
- Das Produkt soll leicht bedienbar sein
- Das Produkt soll wart bar sein
- Die Daten von Mitarbeiter und Kunden sollen geschützt sein
- Das Produkt soll Erweiterbar sein

7. Lieferumfang

- Vollständiges und fehlerfreies Produkt
- Integration des Produktes
- Einarbeitung der Mitarbeiter
- Wartung
- Inbetriebnahme